

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Stadtrat	Termin 24.06.2015	Status öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

1848er Gedächtnisstiftung: Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2015

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1: Haushaltssatzung 2015 (Stiftung) 2: Wirtschaftsplan 2015 (Stiftung)	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Fürth beschließt die Haushaltssatzung der 1848er Gedächtnisstiftung Fürth für das Jahr 2015. Der Finanzplanung wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Gemäß den Regelungen der Stiftungssatzung ist die Haushaltssatzung für die vom Stadtrat der Stadt Fürth verwaltete 1848er Gedächtnisstiftung nach der Vorberatung im Stiftungsrat durch den Stadtrat zu beschließen. Die Vorberatung erfolgte am 29.05.2015, der Stiftungsrat empfiehlt die Beschlussfassung.

Der der Haushaltssatzung zugrunde liegende Wirtschaftsplan weist **Erträge in Höhe von 811.000 €** und **Aufwendungen in Höhe von 810.700 €** auf. Somit errechnet sich ein **positives Jahresergebnis von 300 €**.

Maßgebliche Größen bei den Erträgen sind die Pachtzahlungen des städtischen Sondervermögens „Städtisches Altenpflegeheim“ (480.000 €) sowie die Mietzahlungen für die stiftungseigenen Seniorenwohnungen (113.000 €). Die Aufwendungen enthalten mehrere umfangreiche Positionen: Abschreibungen (260.000 €), Wirtschaftsbedarf (179.100 €; hierin enthalten: Dienstleistungen, Betriebskosten u.ä.), Zinsen (133.000 €) sowie Bauunterhalt/Instandhaltung (180.000 €).

Veränderungen zum Vorjahr sind im Bereich der Pacht zu erkennen: Hier steigt der Betrag im vereinbarten Umfang um 50.000 € an. Dem gegenüber stehen vor allem höhere Abschreibungen (Wertfestsetzung nach Aktivierung aller Umbaumaßnahmen).

Im Vermögensplan sind für das Jahr 2015 zunächst keine weiteren Investitionen vorgesehen, die Weiterbearbeitung von erforderlichen Brandschutzmaßnahmen wird 2015 zunächst über den Bauunterhalt abgewickelt.

Insgesamt übersteigt der Geldmittelüberschuss aus den Erträgen und Aufwendungen (Cash Flow) die anfallenden Darlehenstilgungen und es bleibt ein Betrag von voraussichtlich 39.300 € zur Mehrung des Stiftungskapitals.

Die mittelfristige Finanzplanung geht davon aus, dass nach der Stabilisierung der aktuellen Lage in den kommenden Jahren erneut hoher Investitionsbedarf zu tragen sein wird. Es wird über die Zukunft der noch nicht sanierten Blöcke A und C zu entscheiden sein. Nach derzeitigem Stand kann die Stiftung zur Finanzierung nur wenige Eigenmittel einbringen, so dass im Falle einer umfassenden Sanierung eine deutliche Erhöhung der Darlehensaufnahmen notwendig sein wird.

Für die Weiterentwicklung und Umsetzung des Brandschutzkonzepts sind zunächst für das Jahr 2016 100.000 € in der mittelfristigen Finanzplanung im investiven Bereich vorgesehen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen				jährliche Folgekosten			
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€	☒ nein	☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt							
☒ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.	im	☐ Vwhh	☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:							

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Kämmerei**

Fürth, 11.06.2015

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kämmerei Dörnhöfer, Ralph

Telefon: (0911) 974-1379
